



# Lautstarkes Jubiläum in Troschenreuth

Der Zimmerstutzenverein feiert 25-jähriges Wiedergründungsfest mit Böllerschützentreffen

Der Zimmerstutzenverein Troschenreuth feiert sein 25. Wiedergründungsfest. Zudem wurde die Böllergruppe vor 20 Jahren gegründet. Das Festwochenende der Troschenreuther Schützen findet vom 2. bis 4. Juli auf dem Sportgelände statt.

Am Freitag beginnt das Festwochenende mit dem Festkommers. Die Gründungsmitglieder des Zimmerstutzenvereins und der Böllerschützen sowie die Mitglieder, die dem Verein bereits seit 25 Jahren angehören, sollen besonders geehrt werden.

Der Samstag beginnt, wie alljährlich bei der Schützenkerwa üblich, mit dem Anschießen durch die Böllergruppe. Als Spezialität gibt es auch in diesem Jahr wieder das frisch zubereitete Kesselfleisch. Die Siegerehrung der Dorfmeisterschaft sowie die Übergabe der Jubiläumsscheibe

folgen im Anschluss. Am Sonntag wird bereits um 6 Uhr in der Frühe der Weckruf der Böllerschützen durch den Ort halten. Zum Jubiläum des Vereins startet der Kirchzug vom Festplatz zur Kirche um 9.30 Uhr mit über 15 Vereinen aus dem Ort, den Böllergruppen und Schützenvereinen aus der Umgebung.

## 400 Böllerschützen

Für das 12. Nordbayerische Böllerschützentreffen, das die Troschenreuther Böllerschützen in diesem Jahr ausrichten, haben sich über 400 Böllerschützen angemeldet.

Neben den knapp 400 Böllerschützen, die mit Hand- und Schaftböllern nach Troschenreuth kommen, werden über 30 Kanonen sowie zehn Standböller zu sehen und natürlich zu hören

sein. Nach den bereits in Troschenreuth durchgeführten Treffen sehen sich die Böllerschützen im Zimmerstutzenverein für dieses Großereignis gut gerüstet.

An der Gründungsversammlung am 19. April 1990 trafen sich 17 interessierte Mitglieder des Zimmerstutzenvereins, die im selben Jahr noch ihre Prüfung ablegten. Elf von den Prüfungsteilnehmern bildeten anfangs die Gruppe. Nach weiteren Zugängen, unter anderem in den Jahren 2008 und 2010, besteht die Troschenreuther Böllergruppe derzeit aus 24 Mitgliedern.

Aber nicht nur die Böllergruppe feiert ein Jubiläum, auch der Hauptverein besteht seit seiner Wiedergründung 25 Jahre.

Seit 1907 wird, mit Unterbrechungen, in Troschenreuth Schießsport betrieben. Anfänglich unter dem Namen „Zimmer-

stutzen-Schützenverein“ der bis 1936 bestand. Nach dem 2. Weltkrieg dauerte es bis 1953 als unter dem Namen „Zimmerstutzenverein“ wieder Schießsport betrieben wurde. Das Interesse war 1972 so schwach, dass der Betrieb eingestellt wurde.

Auf Initiative eines der letzten Schützenmeister, Johann Schuster, wurde am 22. Dezember 1984 ein erneuter Versuch, den Schießsport in Troschenreuth zu etablieren, gestartet. Von den 64 Anwesenden erklärten an diesem Abend 46 ihre Bereitschaft dem Verein beizutreten. Sie gründeten den „Zimmerstutzenverein“ und wählten seine erste Vorstandschaft. Zum 23. April 1985 wurde die Eintragung ins Vereinsregister wirksam. Die Mitgliederzahl erreichte im Folgejahr die Zahl 100, derzeit gehören dem Verein 125 Mitglieder an.





Die Troschenreuther Böllerschützen bestehen bereits seit 20 Jahren. Zusammen mit dem Stammverein, der 25 Jahre besteht, feiert man Jubiläum. Beim Nordbayerischen Böllerschützentreffen in Troschenreuth am Sonntag, 4. Juli werden auch mehrere Kanonen abgefeuert.

Von den Gründungsmitgliedern können beim Festkommers am 2. Juli 2010 noch 27 ausgezeichnet werden.

Im sportlichen Bereich können die Luftgewehrschützen des Vereins einige Erfolge vorweisen. Der Einstieg in den Rundenwettkampf begann bereits im Jahr 1985 mit einer Mannschaft. Im Jahr 1986 waren es drei Mannschaften. Bis 1991 starteten im Rundenwettkampf sieben und 1997 sogar acht Mannschaften. Im Wettkampffahr 2000/2001 wurde die erste Mannschaft Sieger in der Gauoberliga und erreichte über die Qualifikation den Aufstieg in die Bezirksliga. Leider konnte sich die Mannschaft in dieser Liga nicht behaupten und wartet seither, nach alljährlichen Spitzenplätzen in der Gauoberliga, auf eine erneute Qualifikation für die Bezirksliga. In diesem Jahr gelang

nun endlich der ersten Mannschaft die Meisterschaft in der obersten Gauklasse und damit die Berechtigung am Qualifikationswettkampf für die Bezirksliga. Auch bei unzähligen Stadtmeisterschaften startete der Zimmerstutzenverein und belegte in den Einzel- sowie in den Mannschaftswertungen zahlreiche erste Plätze. Nicht zu vergessen die fünf Stadtschützenkönige, die der Verein bisher stellte.

Viele Schützen qualifizierten sich über die Gaumeisterschaft für die Bezirks-, Bayerische- und Deutsche Meisterschaft.

Zu beachten ist auch die im Februar 1997 gegründete Pistolen-sparte, die ihre Schießen auf der Anlage des SV Waidach durchführt. Zu dem Festwochenende sind natürlich Gäste aus nah und fern gerne in Troschenreuth gesehen.

